

Selige Schwester Blandine Merten

Ursuline von Calvarienberg

ISSN 0949 – 9326

Rundbrief 227/228

Mai 2026



**Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.**

Mögen Sie in diesen Worten aus dem Timotheusbrief (2 Tim 1,7) eine Bestärkung für Ihren Alltag finden. Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Pfingstfest.

Sr. Roswitha Maria Schmitz

Sr. Roswitha Maria Schmitz
(Generaloberin)

Sr. Christel Morsch

Sr. Christel Morsch
(Leiterin des Blandine-Merten-Hauses)

Liebe Verehrerinnen und Verehrer der Seligen Schwester Blandine,

in der Kunst finden wir die vielfältigsten Darstellungen von Pfingsten, bei dem der Heilige Geist auf die versammelten Jünger und Maria herabkam. Allen Darstellungen ist gemeinsam, dass sich alle, die versammelt sind, in einem geschlossenen Raum aufhalten. Wir sehen eine Gruppe von Männern, die oft eng beieinander sitzen. In der Mitte ist Maria, es kommen Flammen wie Feuerzungen auf die Gruppe herunter. Meist ist noch eine Taube abgebildet und oft findet man in den Gesichtern den Ausdruck von Staunen und Ergriffenheit.



Die älteste Darstellung des Pfingstereignisses finden wir schon sehr früh in der Kirche im Rabula-Evangeliar, einer syrischen Handschrift aus dem Jahr 586 n. Chr. Das Bild zeigt Maria zentral unter den Aposteln in einer Bogenarchitektur, während der Heilige Geist in Gestalt von Feuerzungen von einer Taube auf sie herabkommt.

Als Titelbild haben wir eine Emaillearbeit von Egi-
no Weinert ausgewählt. Er wurde 1920 in Berlin
geboren und starb im Alter von 92 Jahren in Fre-

chen in der Nähe von Köln. Er schuf über 1200 Heiligendarstellungen, die er in Plastilin modellierte und in Bronze gießen ließ. Unter anderem schuf er auch eine Plastik der seligen Schwester Blandine und von ihm stammt auch das Kreuz, welches wir Ursulinen tragen. Das Original unseres Titelbildes befindet sich als Emailleplatte im Exerzitienhaus des Bistums Trier in St. Thomas in der Eifel. Das Hängekreuz über dem Altar setzt sich aus mehreren Bestandteilen zusammen. Es hat einen aus Holz geschnitzten Korpus, der vermutlich aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts entstammen dürfte und bis heute die originale Farbfassung zeigt. Die Kreuzesbalken sind 1967 neu geschaffen worden, ebenso die acht Emailleplatten von Egi-
no Weinert. Auf ihnen können wir das Leben und Wirken Jesus, wie es im Verlauf des Kirchenjahres gefeiert wird, sehen und so auch die Darstellung von Pfingsten.

Aus der Apostelgeschichte ist bekannt, dass die Jünger nach der Himmelfahrt Jesu alle an einem Ort versammelt waren. Sie waren durch Ereignisse, die geschehen waren, total verwirrt, hatten Angst und oft lesen wir, dass sie hinter verschlossenen



Türen waren. Dies ist eigentlich sehr verständlich, da ja Jesus von den Römern als Verbrecher gekreuzigt wurde, und alle annahmen, dass auch sie, die so lange mit ihm zusammen gewesen sind, verfolgt werden.

Aber das Kommen des Heiligen Geistes änderte alles. Aus den ängstlichen Jüngern wurden Menschen, die ihren Glauben an Christus offen bekannnten und so begeistern konnten, dass Ihnen viele folgten. Sie verkündeten das Evangelium in aller Welt, die ersten Gemeinden entstanden. Deshalb bezeichnet man dieses Ereignis auch als die „Geburt der Kirche“. Die ersten Gemeinden organisierten sich: sie hörten auf die Lehre der Apostel vom Leben und der Botschaft Jesu. Sie waren in einer Gemeinschaft eng verbunden, trafen sich zum gemeinsamen Gebet und zur Mahlzeit und keiner sollte Not leiden. Die Apostelgeschichte berichtet davon: „Und alle, die glaubten, waren an demselben Ort und hatten alles gemeinsam. Sie verkauften Hab und Gut und teilten davon allen zu, jedem so viel, wie er nötig hatte. Tag für Tag verharrten sie einmütig im Tempel, brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl in Freude und Lauterkeit des Herzens. Sie lobten Gott und fanden Gunst beim ganzen Volk. Und der Herr fügte täglich ihrer Gemeinschaft die hinzu, die gerettet werden sollten.“ (Apg 2,44ff) Die Kirche war noch keine Institution wie heute, sondern eine lebendige familiäre Gemeinschaft.

Wenn wir uns heute unsere Kirche anschauen, könnten wir manchmal verzweifeln. Wir sind in einer Zeit, in der viele Menschen nicht mehr nach Gott fragen, sie sind nicht dagegen, Gott und Religion ist ihnen einfach egal. Viele Menschen haben ihrer Kirche, enttäuscht durch die Missbrauchsfälle und die Umstrukturierungen der pastoralen Räume, den Rücken gekehrt, unsere Kirchen werden immer leerer.

Aber es gibt sie auch dennoch, diese Kirchen im Kleinen. Ehrenamtliche, die sich engagieren, Familien, denen es noch wichtig ist, dass Kinder christliche Werte erleben und erfahren. Vielleicht sollten wir unseren Blick mehr auf das Positive wenden, als auf die Missstände, die wir heute in unserer Kirche immer wieder finden. Ich hatte das Glück eine Woche zusammen mit jungen Familien eine ora et labora (bete und arbeite) Woche in St. Thomas zu gestalten. Morgens wurden die Kinder von Jugendlichen betreut, die Erwachsenen hatten ein geistliches Programm und nachmittags haben alle zusammen gearbeitet. Es wurde z.B. eine Hütte gestrichen, Moos entfernt und alles was so anstand erledigt. Für diese Familien mit ihren Kindern war das gemeinsame Morgen- und Abendgebet, welches jeweils durch eine Familie gestaltet wurde, selbstverständlich. Wir lebten alle in dieser Woche wie in den ersten Gemeinden. Nach diesen Tagen war mir ganz klar: „Ich habe

dort Kirche erlebt. Kirche, wo Menschen gemeinsam unterwegs sind, gemeinsam füreinander da sind, gemeinsam beten, Freude und Spaß haben.“ Kirche ist nicht nur die Amtskirche mit Papst, Bischöfen, Priestern und andere Hauptamtlichen. Kirche und Gemeinde sind wir alle.

Viele von ihnen sind gesundheitlich, körperlich oder aufgrund ihres Alters nicht mehr in der Lage, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Aber unsere Gemeinden, unsere jungen Familien und besonders die Kinder und Jugendlichen brauchen Ihr und unser Gebet.



Was Gebete bewirken können erfahren wir immer wieder, wenn wir davon hören und lesen, wie vielen Menschen auf die Fürsprache von Schwester Blandine geholfen wurde. Sie war keine mächtige Frau innerhalb der Kirche, sie hatte keine Position, aber sie lebte ihren Glauben und vertraute, dass im Lichte Gottes alles gut wird. Gottes Geist wird Seine Kirche nicht verlassen. Der Geist Gottes wirkt verschieden und in allem. Vertrauen wir darauf.

Wichtiger Hinweis:

Sie können weiterhin diese Kerzen für jeweils 5 € im Blandine-Merten-Archiv bestellen.



Diese beiden Modelle für 2,50 € und 3 € lassen wir in Zukunft auslaufen.



Eucharistie-Feier in Düppenweiler

Blandinenfest, Sonntag, 12. Juli 2026 um 15.00 Uhr Hl. Messe anlässlich des Geburtstages der Seligen Schwester Blandine. Hier finden auch jeden 3. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr eine Pilgermesse statt.

Eucharistie-Feier in Wien

Attleingbach, Österreich, Blandinenkapelle in der Höferstraße 12

Samstag, den 21. Juni 2026 um 09.30 Uhr, Blandinenmesse (Zelebrent DDr. Alexander Wessely).

Da es im Anschluss an die Hl. Messe eine Agape gibt, bitten wir um vorherige Anmeldung an Dr. Diem: Tel. 0043 6991 923 9226

Calvarienberg, Ahrweiler

In der Krypta ist an jedem 18. des Monats eine Hl. Messe in allen Anliegen, die der Seligen Sr. Blandine empfohlen sind.

Gebetserhörungen

Heute möchte ich der Seligen Schwester Blandine und der Mutter Gottes von ganzem Herzen Dank sagen. Sie haben uns geholfen.

W., 11.01.2022

N.N.

Mein Sohn hatte am 18.01.2020 einen schweren Unfall und seine ganze Kniescheibe war kaputt, acht Stunden war er im OP. Es folgte eine Reha und so weiter, seinen Beruf in der Produktion konnte er nicht mehr ausüben. Im Oktober 2021 fand er eine gute Stelle im Büro. Ich selber war 14 Jahre in einer Krankenhausküche; es war purer Stress und ich wurde gemobbt. Ich habe aber eine Stelle als Hilfe in einem Therapiezentrum bekommen, wo ich sehr glücklich bin. Hierfür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

O., 19.01.2022

N.N.

Schwester Blandine hat geholfen.

Meine 97-jährige Mutter hat sich im Pflegeheim, wo sie lebt, mit Corona angesteckt. Ich habe inständig für sie gebetet. Sie hat die Krankheit in diesem hohen Alter überstanden. Mein großer Dank gilt der Seligen Schwester Blandine und der lieben Gottes Mutter und dem heiligen Antonius, den ich sehr verehere.

I., 08.02.2022

N.N.

Mein Sohn hatte ganz schlimme Schmerzen, sodass er von der Arbeit nach Hause fahren musste. Im Krankenhaus wurde ein EKG gemacht und die Lunge geröntgt, es war alles gut. Ich betete zu Schwester Blandine, dass er zu einem Orthopäden überwiesen wird. Erstellte fest, dass seine Blockierung der BWS war, er schrieb ihm Krankengymnastik auf, und jetzt ist alles wieder besser. Schwester Blandine hat wunderbar geholfen.

D., 12.02.2022

N.N.

Wieder einmal kann ich von einer wunderbaren Fürsprache von Schwester Blandine berichten: Unsere Schwiegertochter war seit der Geburt ihrer Tochter, die unter dramatischen Umständen als Frühchen vor fünf Jahren zur Welt kam, an die Dialyse gebunden. Da war sie grade 29 Jahre alt! Dreimal die Woche! Aber im Frühjahr letzten Jahres kam spät abends der Anruf vom Klinikum, dass sie ein passendes Organ haben. Wir waren alle übergücklich und die OP hat auch sehr gut geklappt. Die Niere arbeitet voll und unsere Schwiegertochter hat ein neues Leben erhalten. In unsere Gebete haben wir auch die Spenderin eingeschlossen, deren Angehörigen wir unendlich dankbar sind! Viele Novenen haben wir zu Schwester Blandine gebetet und auf ihre Fürsprache vertraut. Wie schon unendlich viele Male hat sie uns beigestanden. Wir sind so dankbar!

A., 13.02.2022

N.N.

Heute möchte ich mich ganz herzlich bedanken für all die großen und kleinen Gebetserhörungen, wo wir Sr. Blandine schon geholfen hat.

L., 22.02.2022

N.N.

Ich möchte mich für eure Gebete herzlich bedanken, die Operation ist gut verlaufen, es war kein bösartiger Tumor.

D., 24.02.2022

N.N.

Heute möchte ich meinen Dank aussprechen, der Mutter Gottes und der Seligen Schwester Blandine für

den Verlauf von drei Operationen. Es waren zwei Augenoperationen, die dritte war ein sehr großes Lipom.
L.-K., 23.02.2022

N.N.

Zweimal hintereinander hatte man mich durch eine Facharzt-Prüfung durchfallen lassen, was nicht gewöhnlich ist. Da ich nicht mehr wusste, was ich tun sollte, bat ich täglich Schwester Blandine im Gebet um Hilfe, wechselte das Bundesland und bestand dort die Prüfung auf Anhieb. Schwester Blandine hat geholfen!

F., 02.03.2022

N.N.

Ich möchte eine Gebetserhörung mitteilen. Ich hatte immer hohe Cholesterinwerte. Chemische Tabletten vertrage ich nicht. So hatte ich homöopathische eingenommen und es half mir in überraschender Weise. Ich bin mir sicher, dass mir Schwester Blandine geholfen hat.

D., 07.03.2022

N.N.

Meine Gebete wurden erhört.

H., 08.03.2022

N.N.

Ich habe Schwester Blandine im Frühjahr 2021 um Beistand und Hilfe gebeten, nachdem mein Sohn Manfred einen Herzstillstand erlitten hatte. Er wurde reanimiert und hat sich erstaunlicherweise wieder gut erholt, wofür wir sehr dankbar sind. Wir hatten großes Vertrauen zu Schwester Blandine und der Mutter Gottes. Sie haben unsere Bitte erhört. Auch ich bin vor vielen Jahren an Brustkrebs erkrankt, habe immer zur Mutter Gottes und Schwester

Blandine gebetet und mir geht es relativ gut. Dafür danke ich.

E., 10.03.2022

N.N.

Die selige Schwester Blandine hat mir persönlich und meiner Familie wieder einmal auf wunderbare Weise geholfen. Vor genau zwei Jahren habe ich meinen Beruf verloren. Obwohl ich bereits 57 Jahre alt bin, wollte ich unbedingt wieder einer meiner Qualifikation entsprechenden Beschäftigung nachgehen. Ich habe viel zu Gott, der Gottesmutter und Schwester Blandine gebetet und sehr viele Bewerbungen verfasst. Die Bewerbungen blieben jedoch erfolglos. Als ich ihr vor gut drei Monaten ganz überlassen habe, ob und was ich gegebenenfalls nochmals beruflich machen werde, hat sich die Situation geändert. Aktuell habe ich drei Optionen und werde zum April wieder eine neue Stelle antreten. Ihr sei Dank.

R., 18.03.2022

N.N.

Meine Termine klappten ohne Angst. Der Tumor meines Kollegen, der operiert wurde, ist gutartig. Schwester Blandine hat geholfen.

H., 19.03.2022

N.N.

Hiermit möchte ich Schwester Blandine, dem heiligen Josef und der Mutter Gottes für ihre Fürbitten danken. Der Enkel hat plötzlich nach Enttäuschungen jetzt eine bezahlbare Wohnung gefunden. Durch diese Veröffentlichung möchte ich, dass viele sie um Hilfe anrufen.

S., 20.03.2022

N.N.

Ich hatte zwei Termine, die ich angstfrei wahrnehmen konnte. Trotz Angststörung.

H., 23.03.2022

N.N.

Aus einer ausweglosen Lage hat Schwester Blandine für uns bei Gott einen Ausweg erlebt. Das tägliche Beten der Novene zu Schwester Blandine werde ich fortsetzen als Dank und Fürbittgebet.

H., 05.04.2022

N.N.

Ich möchte Schwester Blandine meinen Dank aussprechen für ihre Hilfe. Meine Augen OP ist gut verlaufen und ich hatte einen Verdacht auf Hirntumor, was auch gut verlief. Schwester Blandine hat mir schon oft geholfen, auch in der Familie. Ich bin eine große Verehrerin, in meinen Nöten wende ich mich an sie.

St. I., 06.04.2022

N.N.

Ich war sehr krank und hatte die Handgelenke kaputt. Drei Monate konnte ich nichts machen. Aber durch Blandines Hilfe brauchte ich nicht operiert zu werden. Danke.

B., 28.04.2022

N.N.

Dank der lieben Gottesmutter und der Seligen Schwester Blandine. Auf wunderbare Weise wurde unser Gebet erhört. Der Verkauf eines Gartengrundstücks war bereits vom Notar abgewickelt. Der künftige Eigentümer zahlte nicht die abgemachte Summe, dann eines Tages kam er plötzlich und übergab den Geldbetrag.

T., 04.05.2022

N.N.

In der Blandinenkapelle in Trier finden nach Möglichkeit jeweils montags um 11:00 Uhr und freitags um 15:00 Uhr Wortgottesdienste oder heilige Messen statt.

Jeden 18. des Monats wird um 15:00 Uhr eine heilige Messe gefeiert.

Da Änderungen möglich sind und viele von Ihnen eine weite Anreise haben, informieren Sie sich telefonisch im Blandinen-Merten-Haus.

Blandine-Merten-Haus Trier

Täglich, außer Mittwoch, steht eine Schwester den Besuchern hier, Schöndorfer Str. 37, 54292 Trier, zur Verfügung: Tel.-Nr.: 0651 27415.

Werktags ist die Kapelle von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, Sonntags ab 10:00 Uhr. Ausnahmen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Calvarienberg

Die Krypta mit dem Reliquiar der seligen Schwester Blandine ist in der Regel von 10:00–17:00 Uhr geöffnet. Änderungen werden auf der Homepage: www.blandinenarchiv.de angegeben.

Blandinen Kerzen können Sie weiterhin im Blandine-Merten-Archiv bestellen.

Hier erhalten Sie auch kostenlos Schriften über die selige Schwester Blandine.

Bitte, geben Sie möglichst Ihre Adressnummer an, die Sie über Ihrer Adresse auf dem Briefumschlag des Rundbriefs finden, bei allen Zuschriften, auch Überweisungen. Teilen Sie uns bitte Sterbefälle mit. Ebenso auch Adressen-Änderungen, damit unser Rundbrief Sie auf direktem Weg erreichen kann. Danke!

Unsere Adresse lautet:

**Blandine-Merten-Archiv
Calvarienberg
Wilhelmstraße 12 a
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler**
Telefonnummern des
Blandine-Merten-Archivs:
**02641 91696-11 oder 91696-12
oder 02641 91696-13
Fax 02641 91696-15**
Bei Anrufen aus dem Ausland:
0049 2641 91696-11

Email:

**[blandinenarchiv@
ursulinen-calvarienberg.de](mailto:blandinenarchiv@ursulinen-calvarienberg.de)**

Sie können uns auch im Internet erreichen unter:

**www.blandinenarchiv.de
www.ursulinen-calvarienberg.de**

Spendenkonto:

Ursulinenkongr. Calvarienberg-
Ahrweiler e.V.

**IBAN DE72 3701 0050 0023 4315 01
BIC PBNKDEFFXXX**

Wir freuen uns über die vielen **Zuschriften**. Sie sind für uns ein wertvolles Zeugnis für die Verehrung unserer seligen Schw. Blandine. Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht alle Post umgehend erledigen und alle Wünsche, die schriftlich oder telefonisch geäußert werden, sofort erfüllen können. Aber wir bemühen uns.

Gebeterhörungen werden im Rundbrief je nach Platz abgedruckt. Es wird keine vergessen.

Quellenangaben: www.eginoweinert.de/egino-g-weinert/, www.sanktthomas.de/ueber-uns-/kirche/
Bilder: Exerzitienhaus St. Thomas/Eifel, Rabbula-Evangeliar <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:RabulaGospelsFolio14vPentecost.jpg>, V.i.S.d.P. Sr. Roswitha Maria Schmitz